

Polizist/in BP



Berufsbeschreibung

Die Polizeikorps haben den Auftrag, den Gesetzgeber bei der Durchsetzung des Rechts zu unterstützen, bei Rechtsmissbrauch Tatbestände aufzunehmen und die Täterschaft zu ermitteln sowie durch Aufklärung und Präsenz präventiv zu wirken. Polizist und Polizistin übernehmen in einem der Bereiche - Sicherheitsdienst, Kriminalpolizei und Regionalpolizei - vielfältige Aufgaben: Sie rapportieren kriminal- und verkehrspolizeiliche Tatbestände und befassen sich mit der Aufklärung von Delikten. In oft langwieriger Kleinarbeit führen sie Recherchen durch und fahnden nach Personen und gestohlenem Gut. Sie übernehmen Einsätze bei Notrufen oder in Spezialdiensten zum Schutz von Personen und Sachwerten. Verkehrsunterricht in Kindergärten und Schulen sowie Beratungen in Sicherheitsfragen und zur Kriminalprävention zählen ebenfalls zu ihren Aufgaben. Zudem begleiten sie Schwertransporte und prüfen Strassenbauprojekte. Der Regionalpolizei zugeteilte Polizistinnen und Polizisten sind Allrounder. Sie leisten Einsätze für kriminal-, verkehrs- und sicherheitspolizeiliche Aufgaben. Sie übernehmen beispielsweise Aufgaben im Verkehr, wie Kontrollen, Verkehrsregelungen, erste Hilfe bei Unfällen. Sie sorgen für die Sicherheit der Einwohner durch regelmässige Patrouillen oder greifen bei Auseinandersetzungen ein.

Anforderung

Abgeschlossene berufliche Grundbildung oder gleichwertige schulische Bildung sowie abgeschlossene anerkannte Polizeischule.

Ca. 20-30-jährig (je nach Polizeikorp etwas unterschiedlich), Schweizer Bürgerrecht (je nach Polizeikorps auch Niederlassung C), guter Leumund, keine Vorstrafen. Männer: abgeschlossene Rekrutenschule (je nach Polizeikorps unterschiedlich). Die Mindestgrösse liegt bei Männern um 170 cm, bei Frauen um 160 cm (je nach Polizeikorps etwas unterschiedlich). Führerausweis Kat. B. Vertrauensärztliche Untersuchung und augenärztliches Zeugnis (kein Farbsehfehler), bestandenes Auswahlverfahren.

Charakterliche, geistige und körperliche Eignung. Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Entschlusskraft, Fremdsprachenkenntnisse, Tastaturschreiben.

Ausbildung

Die Ausbildung – die bereits entlohnt wird – dauert 1 Jahr. Sie umfasst Theorie und Praxis und schliesst mit der Berufsprüfung als Polizist/in mit eidgenössischem Fachausweis ab. Prüfungsinhalte sind: Polizeieinsatz, Community Policing, Polizeipsychologie, Berufsethik / Menschenrechte.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachtechnische Weiterbildung je nach Einsatzbereich. Spezialisierung in einem bestimmten Bereich. Höhere Fachprüfung als eidg. dipl. Polizist/in. Studium an einer Fachhochschule.

Aufstieg: Die Aufstiegsgrade sind für Männer und Frauen gleich: Gefreite, Korporale, Wachtmeister, Feldweibel, Adjutanten, Polizeioffiziere.

Adressen alle Kantone

Stadtpolizei Zürich
Bahnhofquai 5, Postfach
8021 Zürich
Herr A. Feubli / Frau S. Wilhelmer, 044 411 92 16 /
044 411 92 17
stp-personaldienst@zuerich.ch
[www.stadt-zuerich.ch/content/pd/de/index/
stadtpolizei_zuerich/polizeiberuf.html](http://www.stadt-zuerich.ch/content/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/polizeiberuf.html)
BB 2018 2019 2020 2021 (*)

Kantonspolizei Zürich, Personalgewinnung
Postfach
8021 Zürich
Herr R. Geisseler / Herr E. Nosedo, 044 247 35 35
www.kapo.zh.ch
2018 2019 2020 2021 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.